



Startseite / Bezirk / Aktuell / Versiegelung und Ruhesetzung – Apostel Zisowski besucht die Gemeinde Gladbeck

Versiegelung und Ruhesetzung – Apostel Zisowski besucht die Gemeinde Gladbeck

„Was war heute wertvolle Zeit für dich?“ Gleich zu Beginn konfrontierte Apostel Thorsten Zisowski die Gottesdienstteilnehmer aus den Gemeinden Gladbeck und Altenessen am Mittwoch, 06. November 2024 in Gladbeck mit dieser Frage.

Der Begriff Zeit war das beherrschende Thema des Gottesdienstes. Das Bibelwort aus Prediger 3, 1: „Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ wird oft in schweren Lebenssituationen zitiert. Menschen verwenden es gerne, wenn Veränderungen eintreten. Im biblischen Kontext ist der Satz jedoch mit Gedanken an Gott verbunden.

Carpe diem – Nutze den Tag

„Zeit ist etwas Wertvolles“, so der Apostel. „Gott hat sie uns gegeben. Wir können sie selbst gestalten. Ist Gott in unserem Leben präsent, bei allem, was wir tun und entscheiden? Statistisch gesehen schläft der Durchschnittsmensch in seinem Leben 24 Jahre und sitzt 12 Jahre vor dem Fernseher. Wieviel Zeit verbringen wir mit Gott? Als Christen haben wir den Auftrag unsere Zeit für und mit Gott zu nutzen und uns mit der Vollendung seines Werkes zu befassen. Nutze den Tag, um auf seinen Wegen zu gehen, so bleibst du in Verbindung mit Gott und wenn Gott da ist, ist alles gut.“

Göttliches Zeitmanagement

Heute gäbe es ausreichend Literatur und Seminare zum Thema Zeitmanagement, führte Bezirksevangelist Holger Stramka in seinem Predigtbeitrag aus. Schon Jesus habe etwas zu diesem Thema gesagt: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes.“ Auch habe Gott einen Zeitrhythmus vorgegeben, indem er am siebten Tag ruhte und den Feiertag heiligte.

Versiegelung und Ruhesetzung

Eins der jüngsten Mitglieder der Gemeinde Gladbeck, der kleine Chester, empfangt das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Diakon Peter Klein wurde in den Ruhestand verabschiedet. Mit dem Lied „Betende Hände“ hätten die Sänger das Programm für den Ruhestand formuliert, sagte Apostel Zisowski. Der Diakon habe viele Jahrgänge auf den Augenblick der Konfirmation vorbereitet und sich bei der musika-

lichen Gestaltung der Gottesdienste beteiligt. Der Apostel drückte seine besondere Wertschätzung aus und bedankte sich für das jahrelange Engagement des Diakons. Er entband ihn vom aktiven Auftrag in der Gemeinde und versetzte ihn in den Ruhestand.

8. November 2024

Text: Bärbel Kruska

Fotos: Anja Clef

